

REFERENTEN

Angelika Gerhardy

Pflegerische Bereichsleitung, Raphaelsklinik Münster

Herr O. Hagedorn

Stomatherapie, Raphaelsklinik Münster

PD Dr. Herter

Oberarzt, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie des Clemenshospitals Münster

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. M. Hoffmann

Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Sektion Proktologie, Raphaelsklinik Münster

Dr. med. P. Karras

Assistenzarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Raphaelsklinik Münster

Dr. med. Linnepe

Facharzt für Gastroenterologie, Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis an der Germania Brauerei

Priv. Doz. Dr. med. U. Peitz

Chefarzt, Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie, Raphaelsklinik Münster

Herr M. Pützler

Chefarzt, Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Raphaelsklinik Münster

Frau G. Schwarberg-Roesmann

Regionalsprecherin Region Münsterland der ILCO (Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige)

Dr. med. K. Zeden

Oberärztin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Raphaelsklinik Münster, Koordinatorin des Darmkrebszentrums

INFOSTÄNDE

Krebsberatungsstelle Münster

ILCO - Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

Stomatherapie der Raphaelsklinik

SPONSOREN

Fa. Coloplast (400,00 €)

Sanitätshaus BeverMed Riesinger (200,00 €)

ANMELDUNG

Teilnahme kostenfrei.

Bitte melden Sie sich an: per Post, Telefon, Fax oder Mail.

Raphaelsklinik Münster, Darmkrebszentrum

Heike Schulz, Sekretariat

Loerstraße 23, 48143 Münster

Telefon: 0251 – 5007 2341

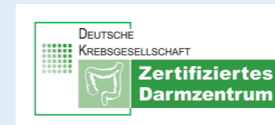
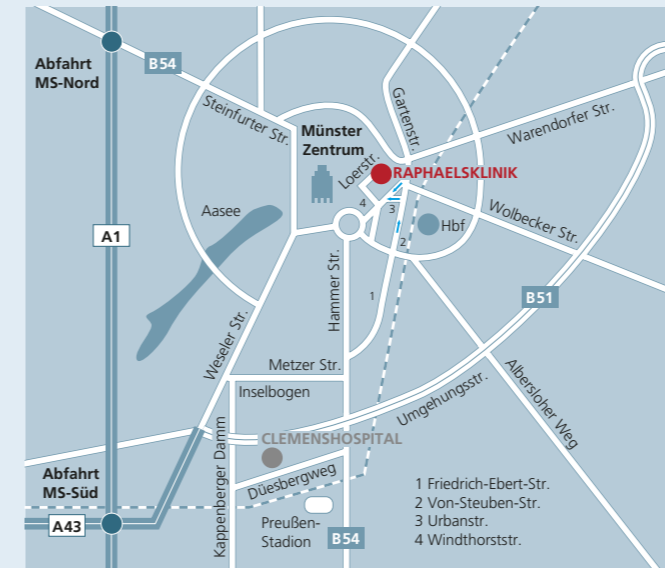
Fax: 0251 – 5007 2346

E-Mail: heike.schulz@alexianer.de

VERANSTALTUNGORT

/// Tagungsort

Raphaelsklinik Münster
Loerstr. 23, 48143 Münster



Wir bitten Sie, die Informationen zu den aktuellen Hygienemaßnahmen unserer Homepage zu entnehmen!

<https://www.raphaelsklinik.de/leistungen/zentren/darmkrebszentrum-1>

MODERNE BEHANDLUNG BEI DARMKREBS

Patiententag des Darmkrebszentrums
Raphaelsklinik Münster

/// Samstag, 11.06.2022 von 10.00 bis 14.00 Uhr

/// Foyer im Erdgeschoß



Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Interessierte,

seit seiner Gründung 2009 wurde das Darmkrebszentrum der Raphaelsklinik durch die Deutsche Krebsgesellschaft jährlich zertifiziert und somit die hohe Qualität in der Versorgung von Patienten mit Darmkrebs kontinuierlich bescheinigt. Seit diesem Zusammenschluss von vielfältigen stationären und ambulanten Partnern hat sich die Behandlung von Darmkrebs in großen Schritten weiterentwickelt.

Die Aussichten, durch individualisierte Konzepte geheilt zu werden, sind gestiegen. Dies gilt nicht nur für frühe Erkrankungsstadien. Auch bei fortgeschrittenen Stadien oder Absiedlungen in andere Organe, können moderne Behandlungsverfahren erfolgversprechend sein.

Gleichzeitig ist die Berücksichtigung der Lebensqualität nach der Behandlung weiter in den Fokus gerückt. Neueste Forschungen zeigen die Möglichkeit auf Darmkrebs mit kleineren, schonenderen Eingriffen zu entfernen oder durch eine effektive Kombination aus Strahlen- und Chemotherapie vollständig auf eine Operation zu verzichten. Neben der körperlichen Behandlung ist die seelische Bewältigung ein wesentlicher Faktor des Heilungsprozesses. So besteht für jeden Patienten unseres Zentrums die Möglichkeit einer psychoonkologischen Betreuung.

Genauso haben die Bereiche der Ernährungstherapie und sozialen Beratung ihren wesentlichen Stellenwert. Für Patienten mit einem künstlichen Darmausgang sind eine kompetente Begleitung im und nach dem stationären Aufenthalt sowie die Begleitung durch eine Selbsthilfegruppe eine nicht wegzudenkende Unterstützung. Wir

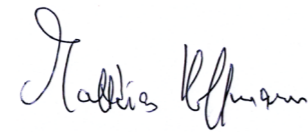
freuen uns Ihnen das Angebot unserer Partner vorstellen zu können.

In einigen Fällen bleiben auch nach der ersten postoperativen Anpassungsphase Beschwerden in der Stuhlregulation bestehen. Hier bieten wir in unserer proktologischen Sprechstunde Beratung und verschiedene Therapieoptionen an.

Diese Fortschritte möchten wir Ihnen im Rahmen des diesjährigen Patiententages vorstellen. Neben interessanten Vorträgen stehen Ihnen Spezialisten der Raphaelsklinik und der Kooperationspartner für individuelle Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich haben Sie die Gelegenheit, sich in zwei Pausen umfassend über neue Angebote im Bereich der Medizin und z. B. zu Selbsthilfegruppen oder der Krebsberatungsstelle zu informieren.

Wir freuen uns, Sie bei uns in der Raphaelsklinik zu begrüßen.



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. M. Hoffmann
Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Priv. Doz. Dr. med. U. Peitz
Chefarzt Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie

PROGRAMM

/// 10.00–10.15 Uhr

Begrüßung

Priv. Doz. Dr. med. U. Peitz

/// 10.15–10.30 Uhr

Bedeutung der Vorsorge bei Darmkrebs

Dr. med. Linnepe

/// 10.30–10.45 Uhr

Moderne Entwicklungen in der chirurgischen Behandlung von Darmkrebs

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. M. Hoffmann

/// 10.45–11.00 Uhr

Möglichkeiten und Zukunft der Strahlentherapie

PD Dr. Herter

/// 11.00–11.15 Uhr

Pause

/// 11.15–11.30 Uhr

Absiedlungen in der Leber –
Behandlung ohne Operation

M. Pützler

/// 11.30–11.45 Uhr

Rolle der Proktologie bei Enddarmkrebs

Dr. med. P. Karras

/// 11.45–12.15 Uhr

Pause

/// 12.15–12.30 Uhr

Steigerung der Lebensqualität durch verbesserte Stomatherapie

Hr. O. Hagedorn

/// 12.30–12.45 Uhr

Und plötzlich ist alles ganz anders – so hilft Ihnen das Pfllegeteam im Darmkrebszentrum

A. Gerhardy

/// 12.45–13.00 Uhr

Unterstützung durch Austausch: Hast du das auch und wie gehst du damit um...?

Fr. G. Schwarberg-Roesmann

/// 13.00–13.15 Uhr

Warum ein Darmzentrum?

Dr. med. K. Zeden

/// 13.15–13.30 Uhr

Gemeinsame Diskussion der Vorträge und Fragen des Publikums

/// Ab 13.30 Uhr

Besuch der Infostände, persönliche Fragen an die Referenten und Aussteller